

Terminkalender für VWA

6. Klasse	
Juni/Juli (vorletzte Schulwoche)	Informationsstunden für Schüler/innen der 6. Klassen (Die Schüler/innen erhalten ein Formular für das Erstgespräch)
	Nach den Informationsstunden Beginn der Themensuche und Wahl der Betreuerin/des Betreuers

Terminkalender für VWA

7. Klasse	
spätestens Mitte November	Ausformulierung des Themas, Suche nach Betreuer/in
	Abgabe des Erhebungsblattes (→ Sekretariat)
ab (Mitte) November	Feststellen der Schüler/innen ohne Thema (um Ungelöstes nimmt sich der Direktor an)
	Eingrenzung und Konkretisierung des Themas
	Recherche
Ende November	Workshop VWA-Datenbank
Weihnachtsferien bis nach den Semesterferien	Einreichung der Themenstellung inkl. Erwartungshorizont (→ Genehmigungsdatenbank)
nach Einreichung	Genehmigung des Themas durch Direktor
Juni/Juli (vorletzte Schulwoche)	Zweitägiger VWA-Workshop (Textverarbeitung, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Recherche, Präsentation)

Die **Einreichung der Themenstellung** hat folgende Punkte zu enthalten:

- **Betreuende Lehrperson**

- **Themenstellung**

(darf nicht aus nur einem Wort bestehen und darf 100 Zeichen nicht überschreiten). Nach der Genehmigung des Themas durch die Schulbehörde ist dieses nicht mehr veränderbar.

Die genehmigte Formulierung wird ins Reifeprüfungszeugnis übernommen. Die fertiggestellte Arbeit kann am Deckblatt einen Untertitel enthalten.

- **Inhaltliche Zuordnung** nach folgender Auswahl:

(geisteswissenschaftlicher Bereich / sozialwissenschaftlicher Bereich u. Wirtschaftswissenschaften / kreativer Bereich / naturwissenschaftlicher Bereich, Mathematik, Informatik / Sonstige)

- **Sprache der Arbeit**

Wenn die Arbeit in einer Fremdsprache verfasst wird, ist das Thema auf Deutsch und in der Sprache der Arbeit anzugeben. Die Felder des Erwartungshorizonts sind auf Deutsch auszufüllen.

- **Erwartungshorizont**

Es sind 4 getrennte Textfelder mit jeweils max. 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) auszufüllen:

→ **Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur**

Gründe für die Wahl des Themas angeben (2-3 Sätze); Angabe von 3-5 Büchern, Internetseiten, Filme oder anderen Medien, die bei der ersten Einarbeitung in das Thema benutzt wurden

(anzugeben sind jeweils AutorIn, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse mit Datum des letzten Zugriffs)

→ **Geeignete Leitfragen**

Was möchte man herausfinden? Was interessiert am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

→ **Angestrebte Methode/n**

Reine Literaturarbeit oder Arbeit mit empirische Elementen (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierfähigkeit etc.)?

→ **Ungefähre Gliederung**

stichwortartige Auflistung der inhaltlichen Schwerpunkte in der voraussichtlichen Reihenfolge

- **Partnerinstitute** (optional), z.B. Universität, Fachhochschule, Museum, ... (mit Namen und Adresse)

Terminkalender für VWA

8. Klasse	
1. Semester	Verfassen der VWA (Tipp: Rohfassung eines Kapitels aus eigenen Gedanken schreiben, kontinuierliche gedankliche und sprachliche Überarbeitung der Rohfassung, sorgfältige Einarbeitung der Literatur) Zwischenergebnisse mit Betreuungsperson besprechen Zusammenstellen aller Materialien → Literaturliste
1. Freitag nach Semesterferien	Abgabe der VWA (Der Schüler/die Schülerin lädt fertige Arbeit hoch, zusätzlich zweifache Abgabe in ausgedruckter und gebundener Form beim Betreuer/der Betreuerin inklusive Begleitprotokoll und Selbständigkeitserklärung) Betreuer/Betreuerin prüft auf Plagiate und beschreibt die Arbeit
2. Semester (März/April)	Präsentation (Der Termin für Präsentation und Diskussion der VWA wird von der Schulbehörde 1. Instanz festgelegt.)

Am Beginn der VWA ist zumindest eine **Besprechung** mit der betreuenden Lehrperson **verpflichtend**.

Folgende Punkte sind zu klären:

Planung des Arbeitsprozesses

- Erstellung eines Zeitplanes (z.B. Häufigkeit und Ablauf der Besprechungen, Termine für Abgabe von Probekapiteln, . . .)
- Besprechung der Kompetenzen, die für das Schreiben einer VWA wesentlich sind (z.B. Textverarbeitung, Exzerpieren, Zitieren, . . . → siehe VWA-Workshop)
- Vereinbarungen für den Fall von Regelverletzungen
- Besprechen des Begleitprotokolls der Schüler/Schülerinnen

Informationen über

- Formale Richtlinien
- Folgen der Verwendung unerlaubter Hilfen und Hilfsmittel
- Beurteilungskriterien

Nach Korrektur und Beschreibung der Arbeit durch die betreuende Lehrperson ist eine **abschließende Besprechung** mit folgenden Inhalten **verpflichtend**:

- Reflexion des Arbeitsprozesses und seines Ergebnisses
- Information zur bevorstehenden Präsentation und Diskussion der VWA